



# SÜDAFRIKANISCHES GREISKRAUT

Oder **Schmalblättriges Greiskraut**  
- *Senecio inaequidens* -



Ursprünglich aus Südafrika stammend, breitet sich dieser **invasive Neophyt** seit 2010 vermehrt auch in Südtirol aus. Auf trockenen und offenen Böden ist er sehr konkurrenzstark und kann die heimische Pflanzensammensetzung nachhaltig verändern. Zudem enthält die Pflanze **Alkaloide**, welche für Säugetiere und Bienen bereits in kleinen Mengen **hoch giftig** sind, auch im getrockneten Zustand.

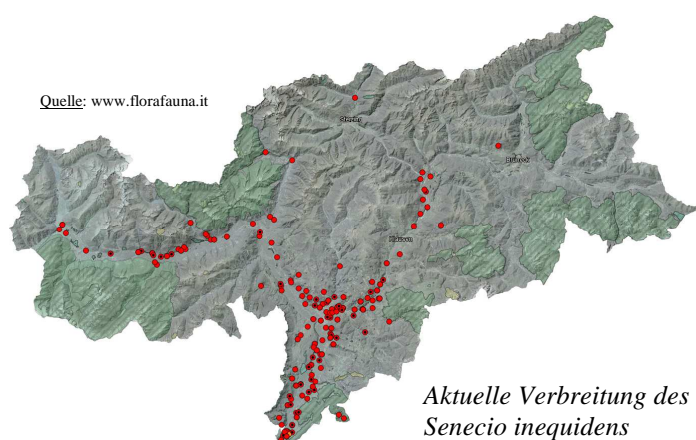
## Merkmale:

- ♦ **Habitus**: mehrjähriger Halbstrauch, 30-60cm hoch und aus der Basis stark verzweigt
- ♦ **Blüte** gelb, von Juli bis Dezember, am besten im Spätherbst zu beobachten.
- ♦ Der **Samen** hängt an einem Haarkranz (Pappus) und wird vom Wind verbreitet
- ♦ **Blätter** sind lang und schmal (6-7cm lang, 2-3mm breit), ganzrandig oder fein gezahnt und am Blattrand oft umgerollt

**Bekämpfung:** Aufgrund der bereits fortgeschrittenen Ausbreitung des Südafrikanischen Greiskrautes liegt die aktuelle Strategie in dessen Eindämmung.

**Ausreißen:** Einzelvorkommen sollen noch vor der Samenproduktion samt Wurzel ausgerissen und entsorgt werden. In Gebieten, in denen das Greiskraut häufig vorkommt, ist das Ausreißen im Spätherbst am wirkungsvollsten.

**Mahd:** wiederholter Schnitt vor der Blüte kann die weitere Ausbreitung eindämmen.



Weitere Informationen zu den Neophyten sind auf der Homepage der Abteilung Forstwirtschaft zu finden.

<http://www.provinz.bz.it/forst/>